Geschäftsbericht

Verbandsjahr 2017

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich. in baselland.

Gremien

Vorstand Kaufmännischer Verband Baselland
Präsident
Loetscher Daniel, Gelterkinden

Vizepräsident
Thüring Georges, Grellingen

Mitglieder
Grieder Béatrice, Allschwil
Hersche Miriam, Seltisberg
Hofmann Urs, Mumpf
Lohner Andreas, Liestal
Plattner Christoph, Münchenstein
Rickenbacher Edith, Gelterkinden
Schönenberger Markus, Liestal
Stampfli Rolf, Bättwil-Flüh, bis 18.05.2017

Geschäftsstelle Kaufmännischer Verband Baselland
Geschäftsleiterin
Mangold-Bürgin Christine, Gelterkinden

Sekretariat
Birri-Rohrer Barbara, Bubendorf
Hasse-Brodbeck Beatrice, Lausen, bis 15.12.2017

Lernende
Frei Deborah, Liestal

BM-Praktikantin
Engelbrecht Lorraine, Aesch, bis 31.07.2017
Düblin Celine, Biel-Benken, ab 02.08.2017

Ehrenmitglieder
Ehrenmitglieder Kaufmännischer Verband Baselland
Amstad Josef, Allschwil
Berger Urs, Frenkendorf
Fiechter Lukas, Pfeffingen
Füglister Hans, Cressier
Furler Florence, Oberwil
Grolimund Willy, Pfeffingen
Gysin Hans Rudolf, Pratteln
Junod-Rebmann Lina, Pratteln
Langloh Patrick, Basel
Meyer Esther, Sissach
Montini François, Basel
Pitschen Silvio, Itingen
Schaffner-Bussinger Yvonne, Sissach
Schaub Eduard, Liestal
Schweighauser Werner, Muttenz
Stampfli Rolf, Bättwil-Flüh
Weber Ernst, Therwil
Widmer Werner, Lupsingen
Zwahlen Fredi, Rickenbach

Ehrenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz
Schaffner-Bussinger Yvonne, Sissach
Weber Ernst, Therwil

Revisionsstellen
Revisionsstelle Kaufmännischer Verband Baselland
BDO AG, Liestal

Interne Revisionsstelle der Schulen des KV Baselland
BDO AG, Liestal

Unsere Vertretungen in folgenden Gremien
ARB
C. Mangold, Ch. Plattner

Tripartite Kommission RAV
M. Schönenberger

Tripartite Kommission flankierende Massnahmen
D. Loetscher

Kantonale Wirtschaftsförderungskommission
D. Loetscher

IGR Dreiländereck (Interregionaler Gewerkschaftsrat)
B. Grieder

Verein Lehrstellen Advokatur
C. Mangold

BLPK
C. Mangold

Ausgleichskasse 40
M. Schönenberger

Kantonales Einigungsamt
M. Schönenberger

GAV
Ch. Plattner, C. Mangold

Zentrale Aufsichtskommision KiZu
E. Weber

IGKG Interessengesellschaft Kaufmännische Grundbildung beider Basel
R. Grünenfelder, A. Lohner, A. Grönvold via WIKA BL

Vernehmlassungen
C. Mangold

Impressum

Ordentlicher Geschäftsbericht
Kaufmännischer Verband Baselland
Geschäftsjahr 2017
Redaktion: Christine Mangold, Celine Düblin,
Kaufmännischer Verband Baselland
Druckerei: Schwabe AG, Muttenz
Auflage: 1800 Ex.

Inhalte Geschäftsbericht 2017

04 **Bericht des Präsidenten, Daniel Loetscher**

08 **Bericht der Geschäftsführerin, Christine Mangold**

09 **Tätigkeitsberichte Kaufmännischer Verband Schweiz**
- Botschaft des Zentralpräsidenten, Daniel Jositsch
- Botschaft des CEO, Christian Zünd

11 **Tätigkeitsbericht Kaufmännischer Verband Baselland**
- Bericht des DELF DALF Prüfungszentrums Regio Basel

12 **Protokoll der 121. Generalversammlung**

18 **Jahresrechnungen Kaufmännischer Verband Baselland**
- Erfolgsrechnung und Bilanz
- Bericht der Revisionsstelle
- Zusammengefasste Jahresrechnung und Anhang

29 **Mitglieder**
- Mitgliederentwicklung
- Ehrendes Andenken an die verstorbenen Mitglieder
- Ehrentafel der Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz
- Unterstützende Firmenmitglieder

34 **Dienstleistungen für die Mitglieder**

36 **Bildungszentrum kvBL**
- Aufsichts- und Strategierat
- Führungskonferenz
- Finanzen & Services
- Bildungszentrum kvBL Liestal
- Bildungszentrum kvBL Reinach
- Bildungszentrum kvBL Muttenz/Pratteln
- Jahresrechnung Bildungszentrum kvBL

42 **Avanti KV Weiterbildungen**
- Avanti KV Weiterbildungen
- Jahresrechnung Avanti KV Weiterbildungen

46 **Untersektionen**
Jahresbericht Präsident TTC KV Liestal, Robert Bertels
Bericht des Obmannes Veteranenklub, Eduard Junod

Mehr Inhalt.
Für uns.
kfmv-baselland.ch

Kaufmännischer Verband Baselland

Jahresbericht 2017

Daniel Loetscher, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Liebe Leser dieses Jahresberichtes

Was war im Hinblick auf den Kaufmännischen Verband Baselland und die Schulen des KVBL das wichtigste Thema im vergangenen Vereinsjahr?

Eindeutig die Arbeiten rund um die Organisationsanpassung an unseren Schulen. Diese beschäftigten nicht nur die Führungskräfte und Mitarbeitenden in den Schulen. Nein, auch die eigens dafür eingesetzte Arbeitsgruppe sowie der Vorstand, die Geschäftsleiterin Christine Mangold und ich waren sehr gefordert.

Sie wissen, die Organisation an unseren Schulen bedarf einer Anpassung. Nicht der «Output» ist betroffen. Unsere Schulen geniessen dahingehend einen ausgezeichneten Ruf. Umfragen bei den Schulabgängern attestieren dies. Ebenso die jährliche Qualitätsprüfung seitens des Amtes für Berufsbildung des Kantons Basel-Landschaft attestiert und bestätigt dies. Darauf dürfen wir sehr stolz sein und sehr gerne danke ich allen, die dazu beitragen.

Die innerbetrieblichen Abläufe zwischen den verschiedenen Gremien müssen angepasst werden. Hier gibt es grossen Handlungsbedarf, was nicht nur die Betroffenen selbst erkannten. Auch die Kantonale Finanzkontrolle kam anlässlich einer Prüfung vor ein paar Jahren schon zu diesem Schluss und empfahl uns eine Organisationsanpassung.

Wir wollen die zu vielen Hierarchiestufen abbauen und die Kompetenzen klar nach strategischen und operativen Aufgaben trennen. Um dies zu erreichen, wurde eine Arbeitsgruppe, die von einem Organisationsspezialisten der Fachhochschule Nordwestschweiz begleitet wurde, eingesetzt. Nach einer Problemanalyse wurden verschiedenste Modelle und Organisationsformen einander gegenübergestellt. Das war eine grosse Arbeit. Nachdem der Vorstand dann dem neuen Konzept und der neuen Organisationsform zugestimmt hatte, präsentierten wir diese an einer Versammlung Anfang Mai 2017. Zugegen waren damals die Mitarbeitenden und die Lehrpersonen unserer Schulen.

Aber wie erwartet haben es Organisationsanpassungen keineswegs leicht, positiv aufgenommen zu werden. Das ist überall so. Zu gross sind die Ängste, die mit einer Organisationsänderung einhergehen. Man hört andernorts auch viel Negatives, und wie oft bemerken manche, dass früher anscheinend alles besser war. Aber ist es auch so? Haben Änderungen nicht auch dazu geführt, dass wir dadurch einen Schritt weitergekommen sind?

Wir machen es uns auch selbst schwer. Einerseits wollen wir Abwechslung und streben danach, nicht immer alles gleich machen zu müssen. Wir freuen uns über die Veränderungen. Das beginnt zum Beispiel im täglichen Wechsel der Krawatte oder der Bluse und geht über das abwechslungsreiche Essen bis zum Ferienabenteuer in fernen Ländern oder die Freude am Erkunden von neuen Städten anlässlich einer Kreuzfahrt. Gehört dies auch zu unserem Drang, nach Besserem zu suchen?

Und andererseits hängen wir am Eingefleischten. Das gibt Halt. Rituale wie auch ständige Wiederholungen prägen unser Verhalten. Trotz Reiz am Neuen. Auch als Kind liebten wir bereits die sich immer wiederholenden gleichen Abläufe. «Nomol ...» ist Ihnen als Eltern sicher bekannt. Dies erhöht die Sicherheit. Und wir wollen Sicherheit. Ja keine Ungewissheit, ja keinen Stress, ja nicht versagen, ja nicht straucheln. Wir klammern uns gerne ans Bestehende, ans Bekannte, an das, was wir kennen und können.

Aber können wir mit stetigen Wiederholungen und Ritualen und ohne Risiko überhaupt einen Fortschritt erringen? Beim Laufen lernen fielen wir auch oft zu Boden. Und immer wieder mussten wir uns aufraffen. Sonst hätten wir nicht Laufen gelernt. Die Menschheit wäre beispielsweise nicht auf den Mond gekommen, wenn sie nicht Visionen und Fantasie gehabt hätte und damit Neues erschuf und

entdeckte. Man musste Neues erfinden, andere Abläufe festlegen, Altes und Bestehendes hinterfragen. Aber man geht damit auch Risiken ein. Nur kalkulierbare Risiken? Aber wer entscheidet, was «kalkulierbar» ist?

Da ist man schnell einmal hin- und hergerissen. Es macht auch Sinn, sich nach einer gewissen Zeit zu überlegen, ob und was allenfalls neu ausgerichtet werden soll. Ansonsten droht der Stillstand. Auch an unseren Schulen predigen die Lehrpersonen den Auszubildenden, dass sie sich lebenslang weiterbilden sollen. Das ist keineswegs Stillstand. Das ist Knochenarbeit und keineswegs bequem! Was für eine Polarisierung: Widerstand und Ansporn, Tradition und Fortschritt, Stillstand und Bewegung. Selbstverständlich darf ein Wandel und eine Anpassung hinterfragt werden. Ist es wirklich nötig? Was ergeben sich für Vorteile? Was ist der Mehrwert? Was verlieren wir? Aber gleichzeitig muss man sich auch fragen, was bisher nicht ideal war, und wir sind dabei dauernd gefordert zu optimieren. Zugleich müssen wir uns auch kritisch fragen, was es wohl bedeuten würde, nichts zu ändern.

Dass in einer Organisation viele mitreden wollen ist klar. Das ist verständlich und muss auch sein, damit möglichst viele Meinungen und Ansichten berücksichtigt werden. Aber ist es zielführend, dass wie bei einem Fussballspiel jeder plötzlich Experte ist und weiss, was «man» besser hätte tun können? Man ärgert sich über die Unfähigkeit jenes Spielers, der den Ball nicht ins Tor brachte und disqualifiziert den Trainer, weil dieser jenen und nicht den anderen Spieler ersetzt oder eben nicht ausgewechselt hat. Alle hätten es besser machen können und kritisieren. Oft auch mit keiner konstruktiven Kritik. Vielleicht motiviert aus der Traditionsverbundenheit und um die vermeintliche Sicherheit zu erhalten. Das Unbekannte und Unbequeme sowie die vermeintlich unsichere Zukunft zu verhindern. Aber die Zukunft kommt trotzdem. Sich am Alten festzuklammern kann heissen, zu riskieren, ins Hintertreffen zu kommen. Etwas Neues zu tun kann hingegen tatsächlich auch bedeuten, womöglich zu scheitern. Diese zwei berechtigten Haltungen sind schwer zu ertragen.

Was sich aber tatsächlich entwickelt, wie ein Fussballspiel endet, wie eine Organisationsanpassung sich auswirkt, ist keineswegs vorhersehbar. Wir müssen sicherstellen, dass die Akteure wissen, worum es geht; was das Ziel ist, was die Anpassung besser macht. Wir müssen auch Ängste und das dadurch entstehende Abwehrverhalten respektieren. Alle haben Angst zu versagen. Jene, die erhalten wollen, wie jene, die erneuern.

Mit Gesprächen und dem Willen des gegenseitigen Verständnisaufbringens können wir diese Hürden überwinden. Dies gelingt am besten mit einer guten, ehrlichen und offenen Kommunikation. Auch in dieser Hinsicht sind die Erwartungshaltungen äusserst hoch. Leider gelingt es oft nicht, jene Worte und Hinweise zum richtigen Zeitpunkt zu formulieren wie und wo sie gebraucht werden. Und als Zuhörer und Betroffene neigen wir dazu, Informationen zu interpretieren. Die Frage ist, ob wir eher mit einem unvorteilhaften Schicksal oder dem glücklichen Ausgang der Dinge rechnen. Das ist unsere Phantasie, die uns bisweilen zur Angst und womöglich damit zum Widerstand führt, aber ebenso beglückt und zu neuen Herausforderungen anspornt.

Sie erkennen; diese Fragen beschäftigen mich wie aber auch alle Mitarbeitenden und Führungspersonen an unseren Schulen und im Verband.

Die nun beschlossene Organisationsanpassung hat zur Folge, dass bestehende Gremien abgebaut werden (Schulkommissionen sowie Aufsichts- und Strategierat) und Funktionen und Rollen neu verteilt werden. Dabei wird der neuen Funktion und dem/der «Leiter/-in der Schulen des KVBL» eine ganz wichtige Aufgabe zukommen. Der Prozess zur Wahl dieser neuen Führungsebene war äusserst aufwändig. Ich bin überzeugt, dass wir mit Rolf Schweizer als künftigem neuem Leiter der Schulen des Kaufmännischen Verbandes Baselland eine sehr gute Personalbesetzung getätigt haben. Ich wünsche ihm in dieser neuen Funktion alles Gute und viel Erfolg und Befriedigung.

Im Verband ist die Mitgliederzahl stabil und es geht uns auch finanziell gut. Die Organisationsveränderung im Kaufmännischen Verband Schweiz wird hingegen langsamer als ursprünglich vorgesehen umgesetzt, wird aber auch den Kaufmännischen Verband Baselland betreffen. Wie es hierbei weitergehen wird, müssen wir mit unserer Nachbarsektion Basel festlegen. Unsere Abläufe wurden infolge Pensionierung unserer langjährigen Mitarbeitenden Bea Hasse in der Geschäftsstelle des KVBL angepasst und teilweise wurden Arbeiten an die Abteilung Finanzen und Services der Schulen ausgelagert.

Dani Loetscher, Präsident KV Baselland

Der Vorstand hat sich 2017 zu 5 Sitzungen und zu einem halbtägigen Workshop eingefunden. An diesen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt und ausserdem wurden auch Zirkularbeschlüsse gefasst:

- Jahresabschluss 31.12.2016 Budget KVBL
- Jahresabschluss 31.12.2016 Delf/Dalf
- Jahresabschluss 31.12.2016 BzkvBL
- Budget 2018
- Management Letters der Revisionsstelle BDO / Revisionsberichte BDO
- Versicherungsergänzung
- Ersatz Telefonanlage
- Nomination für Einsitz in Zentralvorstand KV Schweiz
- Personelles/Entschädigungen/Aufgaben im Vorstand
- Festlegung Prüfungspreise bei Delf/Dalf
- Organisationsanpassung am KVBL und an unseren Schulen resp. Zweigniederlassungen BzkvBL/Avanti
- Organisationsanpassung KV Schweiz
- Finanzierung und Raumkonzept der Liegenschaften
- Dienstleistungsvertrag zwischen KVBL und BzkvBL im Bereich Finanzen
- Anlässe (über den Dächern / Seminare Körpersprache, 50plus, Gedächtnistraining, Entscheidungen)
- Risikomatrix/IKS
- Bewerbungsberatung
- Marketingbeitrag für KV Schweiz
- Mitgliederwerbung / Infos aus Vorstellungen in den Schulklassen
- Zusammenarbeit mit KV Basel auf Ebene Verband und Weiterbildung (neue Region Beide Basel)
- Mietersituation Verbandsgebäude
- Rabatte resp. Kursgeldermässigung für Mitglieder
- Brückenangebote, Strategie Neuausrichtung und Vernehmlassung
- Infos aus Pensionskasse/Vorsorgekommission, News in Sachen BLPK
- Diskussionen um das veränderte Berufsfeld des Kaufmanns
- Festlegung Termine für Vorstandsarbeit
- Informationen und Orientierungen aus dem IGR (Interregionaler Gewerkschaftsrat), der ARB, dem Verein Lehrstellen Advokatur und der IGKG
- Grundsatzdiskussion i. S. Leistungsprämien/Boni
- Schulgeldvorschuss im Zusammenhang mit Weiterbildungen; Änderung auf Subjekfinanzierung
- Entscheid Beiträge bei Mitgliederkategorien und Mitarbeitenden des BZkvBL/Avanti
- Veranstaltung Rotstab Cabaret
- Vorgehen für Wahl neue/-r Leiter/-in Schulen des KVBL

Zudem traten die stimmberechtigten ASR-Mitglieder gemeinsam mit Prof. Minnig (FHNW) zu etlichen Besprechungen im Zusammenhang mit der Organisationsanpassung zusammen.

Liebe Mitglieder und Leser/-innen. Nehmen Sie an den Aktivitäten im Berufsverband des KVBL weiterhin aktiv teil. Beanspruchen und nutzen Sie unsere Aus- und Weiterbildungen. Besuchen Sie unsere Anlässe. Kommen Sie auch an die Generalversammlung am Donnerstag, 24. Mai 2018, und erfahren Sie mehr über unsere Aktivitäten und Absichten. Ihre Unterstützung als Mitglied ist wertvoll und willkommen! Machen Sie Mitgliederwerbung bei Ihren Berufskolleginnen und -kollegen und nutzen Sie auch resp. profitieren Sie von unseren Zusatzdienstleistungen.

Gerne danke ich Ihnen auch für Ihre Treue und Ihre immer gerngesehene Unterstützung und Hilfe. Dank Ihres Mitwirkens können wir sicherstellen, dass der KV Baselland weiterhin eine gute Zukunft hat und damit die Interessen der kaufmännischen Angestellten und der Angestellten im Detailhandel in unserer Region weiterhin gut, kompetent und allseits respektiert vertritt und zudem auch zu Ihrem Erfolg bei Ihren Ausbildungen mit seinen starken und guten Schulen beitragen kann.

Die Mitglieder des Vorstandes und auch unsere Geschäftsführerin freuen sich mit mir auf eine weiterhin angenehme und gute Zusammenarbeit sowie auf die Umsetzung unserer Projekte und Ziele. An dieser Stelle danke ich ihnen für ihre wertvolle und tatkräftige Mitarbeit zu Gunsten des KVBL.

Auch bedanke ich mit bei allen Mitarbeitenden und Lehrpersonen des KVBL, des BzkvBL, von Avanti KV Weiterbildungen und DELF DALF für ihre gute Arbeit, die auch 2017 zum Erfolg beigetragen hat. Ebenso bedanke ich mich auch bei allen Mitgliedern der verschiedensten Gremien/Kommissionen in unseren Schulen für ihre wertvolle Arbeit und das Zurverfügungstellen ihrer persönlichen Zeit zum Wohle des KVBL und seiner Schulen.

Haben Sie Fragen zum Verbandsgeschehen? Kommen Sie auf Christine Mangold, auf mich oder auf die anderen Vorstandsmitglieder zu. Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort. Auch nehmen wir Ihre Anregungen gerne entgegen! Der Dialog mit Ihnen ist uns weiterhin sehr wichtig!

Dani Loetscher, Präsident KV Baselland

Der Aufsichts- und Strategierat des BzkvBL trat zu 6 Sitzungen zusammen und behandelte dabei folgende Themen mit zusätzlichen Zirkularbeschlüssen:

- Organisationsanpassung an den Schulen des KVBL samt Vorbereitung für Informationsanlässe
- Klärung von Interpretationen im Zusammenhang mit Entschädigungsfragen
- Entschädigungen für Konventsvertretungen
- Änderungskündigungen im Zusammenhang mit der Organisationsanpassung
- Übergangsregelungen bestehende Organisation zur neuen Organisation ab 1.8.2018
- Kostenverbuchungen
- Regelung von Dienstleistungen für den Kaufmännischen Verband Baselland
- Kriterien für Verteilung von Gemeinkosten
- Abschluss 31.12.2016
- Budget 2018
- Zielerreichungen 2016
- Genehmigung Geschäftsordnungen
- Revisionsbericht BDO
- Risikomatrix/IKS
- Personelles/Lohneinstufungen/Wahlen von Schulleitungsmitgliedern
- Informationen zu Controllinggesprächen mit dem Amt für Berufsbildung
- Informationen aus den Schulen und aus Finanzen und Services
- Mittelverwendung Fondsgelder; Kostengutsprachen
- Avanti KV Weiterbildungen / Mietvertrag Spenglerpark / Marketingmassnahmen
- Anpassungen Organisationsreglemente BzkvBL sowie Avanti KV Weiterbildungen
- Dienstvereinbarung zwischen Avanti KV Weiterbildung und F und S
- Aufhebung eines Reglementes für Diplomprüfungen der HFW
- Infos zur Lage der BLPK
- Kickoff Verhandlungen für Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Landschaft für die Periode 2019–2022
- Schulgeldvorschuss im Zusammenhang mit Weiterbildung
- Wahl der Nachfolge von Rolf Stampfli als Leiter Avanti KV Weiterbildung resp. Leiter Produktegruppe Weiterbildung an den Schulen des KVBL
- Wahl Leiter der Schulen des KVBL (zusammen mit Konvents- und Vorstandsdelegierten)
- Verabschiedungen von Schulleitungsmitgliedern

Bericht der Geschäftsführerin

Alles ist im Fluss

Geschätzte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Alles ist im Fluss – die Organisationsentwicklung des Kaufmännischen Verbandes Schweiz wird auch die Tätigkeiten der Geschäftsstelle des Kaufmännischen Verbandes Baselland enorm prägen.

Die Delegiertenversammlung des Kaufmännischen Verbandes Schweiz hat am 10. Juni 2017 das Regionen-Modell angenommen und sieben Regionen mit den Leadsektionen Basel, Bern, Lausanne, Luzern, Ostschweiz, Ticino und Zürich beschlossen, wobei jede Sektion ein Verein mit Vorstand bleibt – so auch der Kaufmännische Verband Baselland.

Vor diesem Hintergrund wird sich unsere Geschäftsstelle verändern. In Zukunft wird jede Leadsektion – in unserem Fall der Kaufmännische Verband Basel – die Leistungen für die Region erbringen oder diese bei anderen Leadsektionen respektive beim Dachverband einkaufen.

Was bleibt gleich
Weiterhin werden Sie Mitglied des Kaufmännischen Verbandes Baselland sein – weiterhin wird die Jahresversammlung vom Kaufmännischen Verband Baselland organisiert und durchgeführt.

Weiterhin wird der Kaufmännische Verband Baselland alleiniger Träger seiner Schulen sein. Wie Sie dem Jahresbericht unseres Präsidenten entnehmen können, war die Organisationsanpassung an unseren Schulen das Thema, welches uns im vergangenen Jahr am meisten gefordert hat. Wir sind stolz auf unsere Schulen und werden uns auch in Zukunft mit grossem Elan für unsere Schulen einsetzen.

Christine Mangold, Geschäftsleiterin des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Was wird sich ändern
Oberstes Credo der Organisationsentwicklung ist es, dass die Mitgliederleistungen kundenfokussiert und für alle Mitglieder in der gleichen Qualität erstellt werden sollen – das heisst, die Mehrzahl der Mitgliederleistungen werden dezentral in den Regionen erbracht. Die Sektionen sind vom Zentralvorstand aufgerufen, bis Ende 2018 das Regionen-Modell umzusetzen.

Diese Aufgabe gehen wir gemeinsam mit dem Kaufmännischen Verband Basel an. Gemeinsam werden wir unseren Mitgliedern ein umfangreiches Paket an Dienstleitungen zur Verfügung stellen. Als Netzwerk wollen wir den Austausch fördern und so einen echten Mehrwert für unsere Kunden – unsere Mitglieder – schaffen.

Ich bin optimistisch – ich werde mich dafür stark machen, dass unsere Mitglieder von dieser Organisationsanpassung profitieren werden.

Im laufenden Jahr wird sich für unsere Mitglieder nichts ändern – weiterhin ist unsere Geschäftsstelle gerne für Sie da, um Ihre Fragen zu beantworten oder Anregungen entgegenzunehmen.

Ich freue mich, diese Aufgabe zusammen mit meinen Mitarbeitenden angehen zu dürfen und bedanke mich bei unserem Präsidenten Daniel Loetscher und unseren Mitgliedern des Vorstandes für ihre wohlwollende Unterstützung.

Mein Dank gilt auch meinen Mitarbeitenden Barbara Birri, Bea Hasse, die Ende Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, und unserer Praktikantin Céline Dublin für ihren täglichen Einsatz zu Gunsten unseres Verbandes.

Alles ist im Fluss – was bleibt, ist der ungebrochene Wille, die Interessen unserer Mitglieder als Berufs- und Angestelltenverband wahrzunehmen.

Christine Mangold
Geschäftsführerin Kaufmännischer Verband Baselland

Botschaft des Zentralpäsidenten

Professionelle Strukturen

Der Kaufmännische Verband
nimmt das Regionenmodell an.

Wer wie der Kaufmännische Verband auf eine mehr als 140-jährige Geschichte zurückblicken kann, darf stolz sein. Vor allem, weil der Verband mit seiner Zielsetzung, Bildung und Beruf zu fördern, aktuell ist wie eh und je. Trotzdem sind Anpassungen nötig.

Verbandsintern war daher die Annahme der neuen Struktur das herausragende Ereignis. Auf der politischen Ebene hat sich der Kaufmännische Verband für die AHV 2020 engagiert – leider vergeblich.

Der Kaufmännische Verband ist im Lauf seiner 140-jährigen Geschichte in seiner Sektionenstruktur gewachsen. Die heutigen Bedürfnisse der Mitglieder nach qualitativ hochstehenden Dienstleistungen, die zeitnah zur Verfügung stehen, liessen sich aber in diesen Strukturen zunehmend nicht mehr immer und überall erfüllen. Grosse Sektionen verfügen seit langer Zeit über professionelle Strukturen, die kleine Sektionen ihren Mitgliedern nicht offerieren können. Die Delegiertenversammlung hat daher im Juni 2017 beschlossen, den Verband neu in sieben Regionen zu organisieren. Diese Struktur wird im Lauf von 2018 umgesetzt mit dem Ziel, dass anschliessend die Dienstleistungen gemeinsam organisiert und in den Regionen in gleicher Qualität und in demselben Umfang angeboten werden können.

Altersreform 2020 gescheitert

Der Kaufmännische Verband hat zusammen mit anderen in der *plattform* zusammengeschlossenen Verbänden Position für die Altersreform 2020 bezogen. Wir standen der Vorlage zwar nicht unkritisch gegenüber; insgesamt aber unterstützten wir sie aktiv. Das Jahrhundertprojekt scheiterte bekanntlich an der Urne. Aus Sicht unseres Verbandes muss es angesichts der prekären Finanzlage bei der AHV nun darum gehen, möglichst rasch eine neue Lösung zu finden. Kurz nach der verlorenen Abstimmung hat Bundesrat Alain Berset einen runden Tisch einberufen, an dem die *plattform* ebenfalls vertreten war und ihre Position darlegen konnte. Wir werden den Prozess im kommenden Jahr weiter aktiv begleiten.

Daniel Jositsch
Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schweiz
und Ständerat

Daniel Jositsch, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

«Es sind Anpassungen nötig.»

Botschaft des CEO

Erfolg im Beruf

Der Verband wandelt sich.

Das Thema «Erfolg im Beruf» hat das kfmv-Jahr geprägt. Erfolge für unsere Mitglieder erzielten wir in der Politik und der Weiterentwicklung des Verbandes mit seinen Unternehmen.

Die Entwicklung der Organisation prägte auch 2017. Mit einem Kaderanlass und dem darauf folgenden Mitarbeiteranlass haben wir an den Themen «Zusammenarbeit» und «Kultur» gearbeitet und weitere Meilensteine in Richtung Regionalisierung genommen. Der Kaufmännische Verband hat es in seiner langen Geschichte immer wieder geschafft, die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen aufzunehmen und sich «neu» zu erfinden. Aus meiner Sicht ist es an der Zeit, sich wiederum «neu» zu erfinden und den Geist der Innovation und der Entwicklung in allen Regionen nutzbar und spürbar zu machen. Das Engagement und das Potenzial unserer Mitarbeitenden stimmt mich dabei sehr zuversichtlich.

Prägende Digitalisierung

Die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt haben uns auf der politischen Ebene beschäftigt. Mit den neuen technologischen Möglichkeiten gewinnt die freie Einteilung der Arbeit an Bedeutung. Zu den anstehenden Anpassungen des Arbeitsgesetzes fühlten wir den Puls der Mitglieder in einer breit angelegten Umfrage. Es zeigte sich: Die Bestimmungen im geltenden Arbeitsgesetz sind teils ungenügend. Gemeinsam mit den Verbänden der *plattform* in einer gut beachteten Medienkonferenz forderten wir mehr Flexibilität (zeitlich und örtlich) sowie einen erhöhten Gesundheitsschutz. Auch die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und ausserberuflichen Aktivitäten streben wir an.

In der Unternehmensgruppe des Kaufmännischen Verbandes steht immer auch die Arbeitsmarktfähigkeit der Angestellten im Fokus. So konnte beispielsweise gemeinsam mit der KV-Bildungsgruppe erstmals der Lehrgang Arbeitskompetenz 4.0 angeboten werden. Die Schulen HWZ und SIZ führten ihre Lehrgänge erfolgreich durch und bauten diese weiter aus, der Verlag SKV lancierte neue Produkte und examen.ch sowie die SIZ AG zertifizierten Tausende von bildungswilligen Personen.

Christian Zünd
CEO des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

Christian Zünd, CEO

«Das Engagement unserer Mitarbeitenden stimmt mich zuversichtlich.»

Bericht des DELF DALF Prüfungszentrums Regio Basel

Jahresbericht des DELF DALF Prüfungszentrums Regio Basel

Auch in diesem Jahr sind mehr als 800 Kandidaten und Kandidatinnen aus der ganzen Region zu uns ins Bildungszentrum kvBL Liestal gereist, um ihre DELF- oder DALF-Prüfung abzulegen.

Im April 2017 wurde unser Zentrum 15 Jahre alt. So haben wir seit der Gründung im Jahr 2002 rund 15000 Prüfungen organisiert. Damals begann auch mein Arbeitseinsatz fürs Prüfungszentrum DELF DALF.
Dass diese ganze Zeit erfolgreich war und ohne Pannen abgelaufen ist, ja, dafür bin ich von ganzem Herzen dankbar:
Dem kaufmännischen Verband, unserer Trägerorganisation seit 10 Jahren, und seinem Vorstand. Nur dank dieser Unterstützung können wir bestehen. Der Verband übernimmt somit eine äusserst wichtige Rolle für die Anerkennung und Förderung der französischen Sprache in unserer Region.
Dem Bildungszentrum kvBL, dessen Räume und Unterstützung wir nutzen dürfen.
Dankbar bin ich auch meiner grossartigen Mitarbeiterin im Sekretariat, den Experten und Expertinnen, den Aufsichtspersonen, der Jury, ja, unserem ganzen Team von etwa 35 Mitwirkenden.
Den zahlreichen Schulen der Region, die regelmässig ihre Schüler und Schülerinnen zu unseren Prüfungen anmelden, spreche ich an dieser Stelle auch meinen Dank aus.

Den Ausblick ins Jahr 2018 sehen wir sehr positiv. Wir sind überzeugt, wieder steigende Kandidatenzahlen zu erhalten. Die Märzsession 2018 ist bereits gut angelaufen.

Liestal, im Februar 2018
Verena Tschumi, Zentrumsleiterin

Protokoll der 121. Generalversammlung vom 18. Mai 2017

Anwesend sind 61 Mitglieder und Gäste. Die Versammlung beginnt mit der Ehrung der Veteranenmitglieder des KV Schweiz sowie der Sektionsveteranen. Die Traktanden werden gemäss Einladung behandelt.

1. Begrüssung durch den KV-Präsidenten Daniel Loetscher, speziell an die Ehrenmitglieder Lukas Fiechter, Hans Rudolf Gysin, Silvio Pitschen, Yvonne Schaffner und Werner Widmer, im Weiteren an die Vorstandsmitglieder Béatrice Grieder, Andreas Lohner, Christoph Plattner, Edith Rickenbacher, Markus Schönenberger, Rolf Stampfli und Georges Thüring, die Schulleiter Hanif Zahir (BzkvBL Liestal), Rolf Schweizer (BzkvBL Muttenz) und Claudia Strehl (BzkvBL Reinach), Jürg Stucki (Leiter Finanzen und Services), Roland Hohl (Vorsitzender Schulkommission Reinach), Thomas Ritter (BDO AG Liestal), Daniela Beck (Arbeitgeberverband Basel), Jean Spiess (Geschäftsleiter KV Basel) und Dr. Christian Zünd (CEO KV Schweiz). Entschuldigt haben sich u. a. Urs Hofmann (Schulratspräsident BzkvBL Liestal), die Ehrenmitglieder Josef Amstad, Urs Berger, Florence Furler, François Montini, im Weiteren Christoph Buser (Direktor Wirtschaftskammer BL), Hans Furer (ARB), Monika Gschwind (Regierungsrätin), Hanspeter Hauenstein (Amt für Berufsbildung), Daniel Jositsch (Kaufmännischer Verband Schweiz).

Wahl der Stimmenzähler:
Vreni Tschumi und Werner Strüby

2. Neue Veteranenmitglieder KV Schweiz (50 Jahre im Verband)
Bauer-Kemp Erika, Lausen
Gisin Ernst, Hersberg
Junod Eduard, Pratteln
Schafroth Kurt, Thürnen
Spitteler Beat, Frenkendorf
Tschopp-Hofer Anne, Lupsingen
Zurflüh Rudolf, Gelterkinden

Neue Sektionsveteranen (30 Jahre im Verband)
Bärtschi Andrea, Maisprach
Baumann Markus, Arlesheim
Benz André, Gelterkinden
Bernegger Daniel, Ramlinsburg
Bichsel Jeanette, Basel
Bisang Silvé, Oberdorf
Brunetti Katya, Basel
Crelier Claude, Liestal
Fussinger Doris, Niederdorf
Gehrig Stefan, Lausen
Gertiser Claudine, Münchwilen
Güntert Tobias, Oeschgen
Gurtner Evelyne, Gelterkinden
Hirt-Zittel Sabine, Olsberg
Jost Rene, Muttenz
Jutzi Marianne, Pratteln
Kessenich Alexander, Schaffhausen
Kummer Armin, Münchenbuchsee
Mitschi Natalie, Basel
Müller-Frey Werner, Liestal
Perrier-Kohler Christine, Liestal
Plattner-Mollet Andreas, Pratteln
Rudolph-Luethy Pia, Pfeffingen
Schärer Peter, Baden
Schaub Daniel, Bubendorf
Spillmann-Mächler Esther, Reinach
Vögtlin Cornelia, Frenkendorf
Willinger Nicole, Zeinigen

Herr Rolf Stampfli wird in Anerkennung und als Dank für seine Verdienste für die Berufsbildung und in Würdigung seines ausserordentlich grossen Einsatzes für den Aufbau und die Leitung der Weiterbildung von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

3. Der Veteranenklub stellt sich vor
Herr Eduard Junod (Obmann) stellt den Veteranenklub und das Jahresprogramm vor. So wurde der Klub vor 51 Jahren gegründet und zählt 130 Mitglieder – die Werbung erfolgt jährlich mittels Schreiben an die «Neu»-Pensionierten. Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 25.– bzw. CHF 40.– für Ehepaare. Herr Junod dankt dem Sekretariat des Kaufmännischen Verbandes herzlich für die Unterstützung und der Versammlung für die Aufmerksamkeit.

4. Das Protokoll der Generalversammlung vom 19. Mai 2016 wird genehmigt und verdankt.

5. Jahresberichte
Der Jahresbericht des Kaufmännischen Verbandes Baselland wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnungen 2016 und Revisionsberichte

6.1 **Die Jahresrechnung 2016 des Kaufmännischen Verbandes Baselland wird genehmigt** und **der Bericht der Revisionsstelle** zur Kenntnis genommen.

6.2 **Die Jahresrechnung 2016 des Bildungszentrums kvBL wird genehmigt** und **der Bericht der Revisionsstelle** zur Kenntnis genommen.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2018.
Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und zwar wie folgt:

Lehrling 1. Lehrjahr	CHF	50.–
Lehrling 2./3./4. Lehrjahr	CHF	70.–
Aktivmitglied	CHF	150.–
Aktivmitglied bis 25-jährig	CHF	120.–
Aktivmitglied ohne Context	CHF	135.–
Aktivmitglied im Verkauf	CHF	120.–
Aktivmitglied COOP	CHF	50.–
Aktivmitglied im Ausland	CHF	120.–
Studenten/Studentinnen FH/HF/KFS	CHF	120.–
KV-Veteranenmitglied	CHF	80.–
KV-Veteranenmitglied ohne Context	CHF	65.–
KV-Veteranenmitglied im Ausland	CHF	80.–
KVBL-Veteranenmitglied	CHF	120.–
KVBL-Veteranenmitglied ohne Context	CHF	105.–
KVBL-Veteranenmitglied COOP	CHF	30.–
KVBL-Veteranenmitglied im Ausland	CHF	100.–
Passivmitglied	CHF	70.–
Passivmitglied ohne Context	CHF	70.–
Unterstützende Firma	CHF	150.–
Mitarbeitende Wirtschaftskammer BL	CHF	100.–

Die letzte Erhöhung der Beiträge erfolgte per 1. Januar 2008. Die Beiträge werden von der **Versammlung einstimmig genehmigt.**

8. Das Budget des KV Baselland für 2018 wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

9.1 Die Versammlung wählt Frau **Miriam Hersche** (40 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen) und Herrn **Urs Hofmann** (39 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen) in den Vorstand des Kaufmännischen Verbandes (Amtsdauer 2014–2018).

9.2 Die BDO AG wird für das Geschäftsjahr 2018 als **Revisionsstelle des Kaufmännischen Verbandes Baselland einstimmig** gewählt.

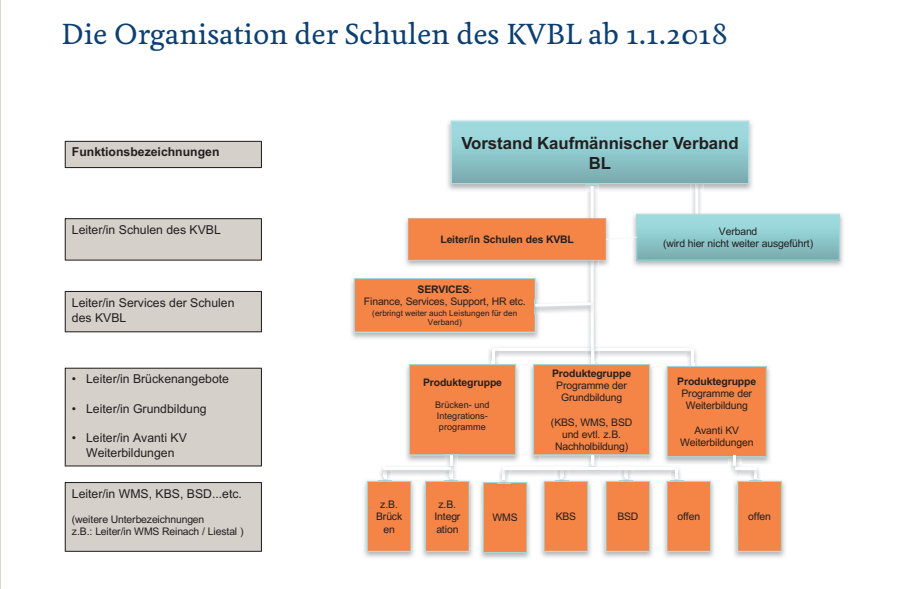
9.3 Als **interne Revisionsstelle der Schulen des KV BL** wird ebenfalls die BDO AG für das Jahr 2018 einstimmig gewählt.

10. Verabschiedungen
Austritt aus dem Vorstand des Kaufmännischen Verbandes Baselland
D. Loetscher würdigt und dankt Herrn Rolf Stampfli für sein grosses und langjähriges Engagement für den KV BL und seinen Schulen.

Mit einer Schweigeminute wird an die im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

11. Orientierungen
Der Präsident, Daniel Loetscher, stellt die Organisationsanpassung an den Schulen des Kaufmännischen Verbandes Baselland vor.
Diese beinhaltet vor allem, dass die Organisationsstruktur an unseren Schulen vereinfacht werden soll. Aufgrund einer Problemanalyse soll eine Organisationsform gefunden werden, welche weniger Schnittstellen, mehr Nahtstellen, und möglichst wenig Hierarchieebenen aufweist. Diese Präsentation führte zu einer angeregten und intensiven Diskussion.

(Siehe nächste Seite)



Der Präsident dankt Christine Mangold, Barbara Birri, Bea Hasse, Lorraine Engelbrecht und Deborah Frei für die gute Zusammenarbeit und den Mitgliedern für das Erscheinen.

Der Vizepräsident, Georges Thüring, dankt dem Präsidenten im Namen des Vorstandes für sein grosses Engagement und überreicht ihm einen feinen Tropfen.

Der ordentliche Teil der Versammlung wird um 20.55 Uhr geschlossen.

Herr **Dr. Christian Zünd, CEO Kaufmännischer Verband Schweiz**, lädt zum Apéro ein, und freut sich, an der nächsten Generalversammlung sein Referat zum Thema: «Fortsetzung einer erfolgreichen Tradition in neuen Strukturen» zu halten.

Protokollführerin, Beatrice Hasse

121. Generalversammlung

Verabschiedung von Herrn Rolf Stampfli

Neue Sektionsveteranen Kaufmännischer Verband Baselland

Seminare

Apéro über den Dächern

Sommerapéro für Persönlichkeiten aus dem Bildungsbereich vom 12. September 2017

Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich

	2017 CHF	2016 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-779	-841	+62
Nettoerlös aus Mitgliederbeiträgen	-192'994	-204'997	+12'003
Sonstige Beiträge	-88'218	-100'000	+11'782
Bruttogewinn	**-281'991**	**-305'838**	**+23'846**
Personalaufwand	277'351	303'241	-25'890
Übriger betrieblicher Aufwand	406'778	464'681	-57'903
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**402'137**	**462'085**	**-59'947**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'000	3'000	+0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**405'137**	**465'085**	**-59'947**
Finanzaufwand	**8'600**	**8'334**	**+266**
Finanzertrag	**-3'665**	**-4'125**	**+460**
Betriebliches Ergebnis	**410'072**	**469'294**	**-59'222**
Abschreibungen Liegenschaften	300'000	300'000	+0
Hypothekar- und Baurechtszinsen	193'135	210'779	-17'644
Liegenschaftsunterhalt	540'008	706'717	-166'709
Liegenschaftsversicherung	23'890	25'923	-2'033
Mieterträge Liegenschaften	-1'498'753	-1'504'454	+5'702
Erfolg aus Liegenschaften	**-441'719**	**-261'034**	**-180'685**
Jahresergebnis	**-31'647**	**208'259**	**-239'907**

Bilanz 2017 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	**31.12.2017** CHF	**31.12.2016** CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	547'161	508'968	+38'193
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	32'001	32'167	-166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35'146	62'657	-27'511
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	51'393	70'892	-19'499
Übrige kurzfristige Forderungen	23'186	28'275	-5'089
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'631	5'858	+10'773
Total Umlaufsvermögen	**705'518**	**708'818**	**-3'300**
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen	20'047	18'327	+1'720
Immobile Sachanlagen	12'762'770	13'062'770	-300'000
Total Anlagevermögen	**12'782'818**	**13'081'098**	**-298'280**
Total Aktiven	**13'488'336**	**13'789'916**	**-301'580**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-151'083	-153'746	+2'663
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	-118'804	-95'971	-22'833
Passive Rechnungsabgrenzung	-106'867	-138'274	+31'408
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-376'754**	**-387'991**	**+11'237**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-10'025'000	-10'325'000	+300'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Gruppe	-2'500'000	-2'500'000	+0
Total langfristiges Fremdkapital	**-12'525'000**	**-12'825'000**	**+300'000**
Total Fremdkapital	**-12'901'754**	**-13'212'991**	**+311'237**
Eigenkapital			
Ungebundene Fonds	-160'550	-160'550	+0
Kapital	-426'032	-416'374	-9'658
Total Eigenkapital	**-586'582**	**-576'924**	**-9'658**
Total Passiven	**-13'488'336**	**-13'789'916**	**+301'580**

Bericht der Revisionsstelle

Tel. +41 61 927 87 00
Fax +41 61 921 90 60
www.bdo.ch

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung des Kaufmännischer Verband Baselland, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Seiten 22 bis 26 des Geschäftsberichtes) des Kaufmännischer Verband Baselland (samt DELF DALF Centre d'examens Région Bâloise (Liestal), Zweigniederlassung Bildungszentrum kvBL (Liestal) mit Fonds Bildungszentrum kvBL sowie Zweigniederlassung Avanti KV Weiterbildungen (Reinach)) bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 6. April 2018

BDO AG

Thomas Ritter	Irene Gubler
Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassene Revisionsexpertin

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2017

	2017 CHF	2016 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-3'916'415	-3'899'147	-17'268
Nettoerlös aus Schulmaterialgeldern	-236'790	-238'700	+1'910
Erhaltene Fondszuschüsse	-27'150	-27'400	+250
Nettoerlös aus Leistungen Verband	-779	-841	+62
Nettoerlös aus Mitgliederbeiträgen	-192'994	-204'997	+12'003
Ertrag aus Einschreibegebühren Prüfungszentren	-234'927	-243'858	+8'931
Beiträge Kanton	-33'686'796	-33'038'138	-648'658
Beiträge Bund	-88'218	-100'000	+11'782
Unterrichts-, Prüfungsaufwand, geleistete Fondsbeiträge	941'170	1'002'726	-61'555
Bruttogewinn	**-37'442'899**	**-36'750'355**	**-692'544**
Personalaufwand	32'465'812	32'013'052	+452'760
Übriger betrieblicher Aufwand	3'372'412	3'402'199	-29'787
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-1'604'675**	**-1'335'103**	**-269'571**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	959'481	1'063'848	-104'367
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-645'194**	**-271'255**	**-373'939**
Finanzaufwand	**5'626**	**4'696**	**+930**
Finanzertrag	**-10'037**	**-9'835**	**-202**
Betriebliches Ergebnis	**-649'605**	**-276'394**	**-373'211**
Abschreibungen Liegenschaften	300'000	300'000	+0
Unterhaltskosten Liegenschaften	757'033	943'420	-186'386
Mieterträge Liegenschaften	-1'498'753	-1'504'454	+5'702
Erfolg aus Liegenschaften	**-441'719**	**-261'034**	**-180'685**
Jahresergebnis I	**-1'091'324**	**-537'428**	**-553'895**
Zuweisungen			
Ergebnis Bildungszentrum kvBL Zuweisung an KK Kanton	938'308	446'839	491'470
Ergebnis Fonds Bildungszentrum kvBL Äufnung Fondskapital	17'839	-16'848	34'687
Ergebnis Avanti KV Weiterbildungen Äufnung Fonds HBB	123'885	331'627	-207'741
Jahresergebnis II (Zuweisung an Kapital KV Baselland)	**-11'291**	**224'189**	**235'480**

Zusammengefasste Bilanz 2017

Aktiven	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	3'119'301	3'356'094	-236'793
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	337'987	338'155	-168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'006'913	3'535'110	-528'197
Übrige kurzfristige Forderungen	4'390'686	4'375'337	+15'349
Aktive Rechnungsabgrenzung	164'823	93'849	+70'974
Total Umlaufsvermögen	**11'019'711**	**11'698'545**	**-678'834**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	26'236'100	30'487'476	-4'251'376
Mobile Sachanlagen	1'391'812	1'901'353	-509'542
Immobile Sachanlagen	12'762'770	13'062'770	-300'000
Total Anlagevermögen	**40'390'682**	**45'451'600**	**-5'060'918**
Total Aktiven	**51'410'393**	**57'150'144**	**-5'739'752**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'036'764	-767'277	-269'486
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'355'354	-4'355'354	+0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-106'025	-446'371	+340'345
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'716'685	-2'652'624	-64'060
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-8'214'827**	**-8'221'626**	**+6'799**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-36'157'122	-40'812'476	+4'655'354
Kompensationslektionen Lehrpersonen	-3'021'700	-2'912'348	-109'352
Gebundene Fonds	-726'656	-935'542	+208'886
Reserven Grundbildung	-1'000'000	-1'000'000	+0
Total langfristiges Fremdkapital	**-40'905'477**	**-45'660'365**	**+4'754'888**
Total Fremdkapital	**-49'120'305**	**-53'881'991**	**+4'761'686**
Ungebundene Fonds	-1'884'413	-2'873'769	+989'356
Kapital	-405'675	-394'384	-11'291
Total Eigenkapital	**-2'290'088**	**-3'268'153**	**+978'065**
Total Passiven	**-51'410'393**	**-57'150'144**	**+5'739'752**

Zusammengefasste Geldflussrechnung 2017

	2017 CHF	2016 CHF
Jahresergebnis 2017	1'091'324	537'428
Abschreibungen	959'481	1'063'848
Abschreibungen Liegenschaften	300'000	300'000
Zunahme Kompensationslektionen Lehrpersonen	109'352	5'368
Zuweisung an Kanton	-938'308	-79'672
Abnahme Fonds zulasten ER	-1'339'967	0
Cash Flow	**181'882**	**1'901'276**
Abnahme kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	168	0
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	528'197	-768'757
Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-15'349	32'268
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-70'974	-25'983
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	269'486	-599'668
Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-340'345	-58'208
Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	64'060	204'564
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Zunahme)	**617'124**	**685'492**
Abnahme Finanzanlagen	4'251'376	4'355'354
Zunahme mobile Sachanlagen	-449'939	-863'087
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Zunahme)	**3'801'437**	**3'492'266**
Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-4'655'354	-4'755'354
Abnahme Kapital	0	-27'228
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Abnahme)	**-4'655'354**	**-4'856'886**
Abnahme der flüssigen Mittel	**-236'793**	**-679'127**
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn	3'356'094	4'035'221
Bestand flüssige Mittel am Periodenende	**3'119'301**	**3'356'094**

Anhang (zusammengefasst)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Flüssige Mittel	**31.12.2017**	**31.12.2016**	Veränderung
Kassen	2'630	6'634	-4'004
Postfinance	1'285'924	2'023'929	-738'005
Bank	1'830'747	1'325'531	505'216
	3'119'301	**3'356'094**	**-236'793**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'959'867	2'771'168	-811'301
Kontokorrent Kanton BL	1'107'346	822'742	284'605
Delkredere	-60'300	-58'800	1'500
	3'006'913	**3'535'110**	**-528'197**
Mobile Sachanlagen			
EDV-Hardware	271'367	444'309	-172'941
EDV-Software	418'719	477'946	-59'227
Elektronik-Geräte	487'601	695'327	-207'726
Mobiliar & sonstige Geräte	214'124	283'772	-69'648
	1'391'812	**1'901'353**	**-509'542**
Immobile Sachanlagen			
Liegenschaft Gestadeck	5'760'200	5'860'200	-100'000
Liegenschaften Schule	7'002'570	7'202'570	-200'000
(Aktiven unter Eigentumsvorbehalt)	**12'762'770**	**13'062'770**	**-300'000**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'036'764	-767'277	-269'486
	-1'036'764	**-767'277**	**-269'486**
Passive Rechnungsabgrenzung			
TP Kursgeld-/Prüfungsertragsabgrenzung	-2'090'772	-2'133'535	42'763
TP übrige	-625'913	-519'089	-106'823
	-2'716'685	**-2'652'624**	**-64'060**

Gebundene Fonds	**31.12.2017**	**31.12.2016**	Veränderung
Schulfonds	-52'638	-55'779	3'142
HkbB-Fonds	-858'137	-837'156	-20'981
Fonds Berufsorientierte Weiterbildung	184'119	-42'607	226'725
	-726'656	**-935'542**	**208'886**
Ungebundene Fonds			
Fonds Höhere Berufsbildung	-1'521'802	-2'573'764	1'051'962
Fonds AVI	-202'060	-139'455	-62'605
Fonds KV Baselland	-160'550	-160'550	0
	-1'884'413	**-2'873'769**	**989'356**

Bewertung von Aktiven

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs werden nach dem **Anschaffungsprinzip**, also maximal mit dem Anschaffungswert bewertet. Fällt der Kurswert unter den Anschaffungswert, wird dieser ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Leasingverbindlichkeiten (nicht bilanziert, Restlaufzeit >1 Jahr)	84'451	82'037	2'414
Langfristige Mietverträge (Laufzeit >1 Jahr)	187'450	0	187'450
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-399'407	-385'571	-13'836

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen Ende Jahr	197	198	-1

Die Anzahl Vollzeitstellen übersteigt im Jahresdurchschnitt zu keinem Zeitpunkt den Wert von 250.

Anzahl Mitglieder

Anzahl Mitglieder Kaufmännischer Verband Baselland	1'628	1'637	-9

Honorar der Revisionsstelle

Honorar für Revisionsdienstleistungen	47'282	39'923	7'359
Honorar für andere Dienstleistungen	5'231	2'068	3'163

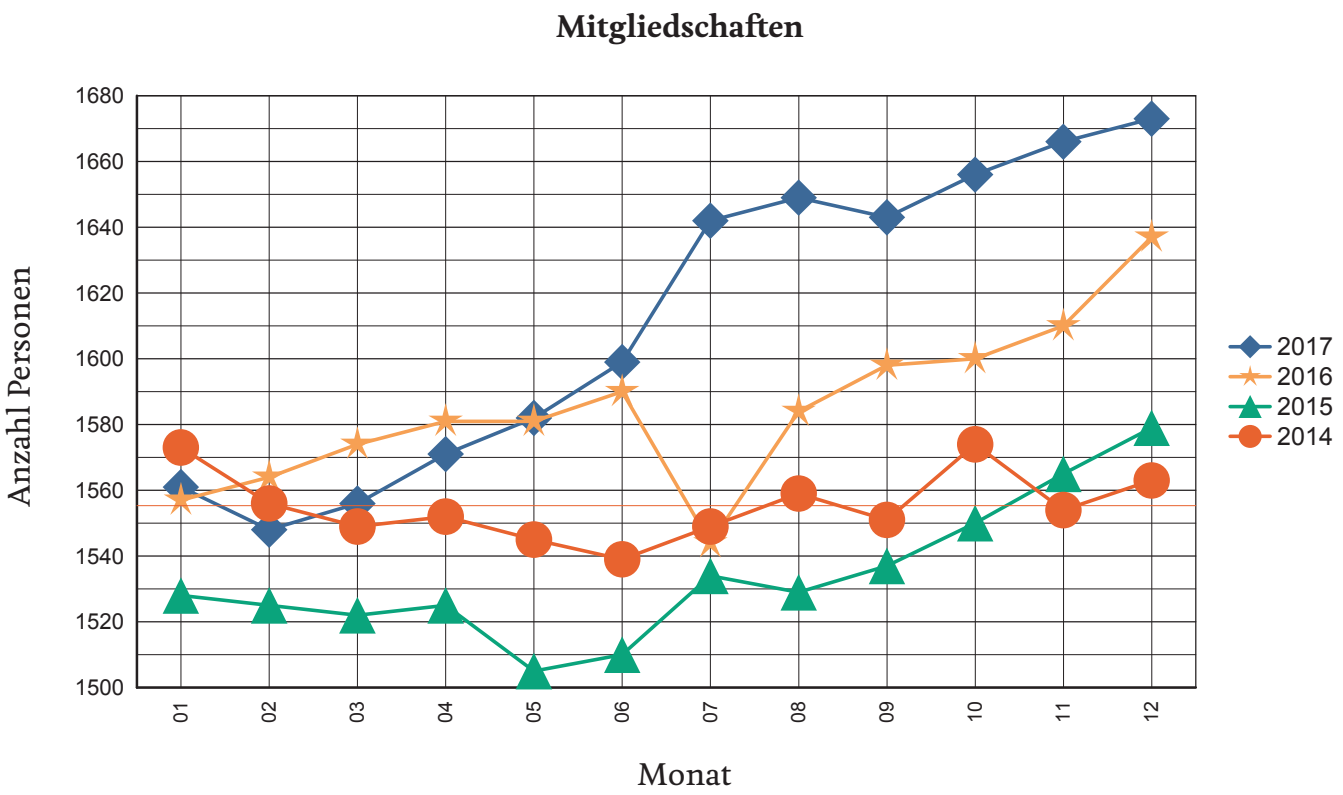
Versicherungswerte	**31.12.2017**	**31.12.2016**	Veränderung
Versicherungswert Mobilien	13'143'106	13'158'593	-15'487
Versicherungswert Immobilien	36'182'000	36'182'000	0

Das sind wir.

Wir sind Bildung.
Wir sind Chancen.
Wir sind Netzwerk.

Mehr Chancen.
Für uns.

Mitgliederstatistik 2017



Mitgliedschaften
Auch wenn der Kaufmännische Verband seit Jahren Mitglieder verliert, sind wir nach wie vor die grösste Angestelltenorganisation in der Schweiz im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich. Rund 50000 Lernende, Studierende und Arbeitnehmende sind schweizweit beim Kaufmännischen Verband Mitglied.
Aus Sicht des Kaufmännischen Verbandes Baselland ist es höchst erfreulich, dass wir im Geschäftsjahr 2017 neue Mitglieder dazugewinnen konnten.

Totentafel Kaufmännischer Verband Baselland

Ehrendes Andenken an die verstorbenen Mitglieder

Blättler-Decrausaz Josef, *1935, Lausen
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 06.10.2017

Hostettler Walter, *1945; Lausen
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 03.01.2017

Riesen-Weisskopf Werner, *1951, Liestal
Aktivmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 25.07.2017

Schäfer Roland, *1946, Frenkendorf
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 03.11.2017

Spiess Hans, *1925, Liestal
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 16.09.2017

Stohler Walter, *1947, Arboldswil
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 01.07.2017

Hofmeier Kurt, *1946, St. Pantaleon
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 22.01.2018

Schwald-Wälti Dieter, *1956, Liestal
Aktivmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
gestorben: 13.01.2018

Das einzig Wichtige
im Leben sind
die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

Albert Schweitzer

Ehrentafel der Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz

Wir gratulieren den Veteranenmitgliedern

Affentranger Werner	1941	Niederdorf
Bader Arthur	1949	Kägiswil
Bachmann Erwin	1950	Oltingen
Baroffio-Klein Ito	1934	Seltisberg
Bauer-Kemp Erika	1951	Lausen
Baumann Mathias	1930	Pratteln
Baumgartner-Ballmer Willy	1935	Liestal
Belser Ines	1945	Lausen
Blaser Irma	1942	Gordola
Braun Fredy	1943	Baden-Baden
Bronner Ernst	1942	Lupsingen
Bürgin-Schmutz Hans	1927	Liestal
Buess Heinz	1941	Gelterkinden
Burgard Rösly	1940	Pratteln
Buser-Buess Rudolf	1944	Rünenberg
Buser-Lendenmann Hans	1950	Ormalingen
Buser Gerold	1933	Zunzgen
Buser-Oppliger Julie	1935	Itingen
Buser Toni	1937	Frenkendorf
Cueni-Schadt Verena	1942	Vuadens
Degen-Lütscher Franz M.	1950	Niederdorf
Dettwiler Paul	1936	Bubendorf
Dettwiler Toni	1945	Reigoldswil
Dieffenbach Heinz	1950	Liestal
Dreyer-Rohrbach Verena	1948	Itingen
Droll Ernst	1944	Gelterkinden
Dürrenberger Hansruedi	1952	Lupsingen
Dürrenberger Peter	1945	Lupsingen
Eberhard Albin	1942	Gelterkinden
Egger-Roth Hans	1940	Liestal
Erni Max	1935	Sissach
Erny Max	1946	Thürnen
Felber Peter	1948	Thürnen
Finkbeiner Fritz	1923	Liestal
Freivogel-Zürcher Esther	1952	Gelterkinden
Frey Otto	1940	Rudolfstetten
Gasser Cornel	1939	Nunningen
Germann Rolf	1947	Liestal
Gisin Ernst	1939	Hersberg
Grieder Martin	1948	Thürnen
Grieder Ernst	1946	Lausen
Grossmann Werner	1946	Hölstein
Grossmann Hansjörg	1946	Liestal
Gubler Bruno	1945	Kienberg
Günthard Erich	1924	Oberdorf
Gysin Hans	1943	Tecknau
Gysin Hans Rudolf	1940	Pratteln
Gysin-Degen Max	1943	Lampenberg
Gysin Toni	1949	Arisdorf
Häfelfinger Werner	1941	Sissach
Häring Werner	1940	Sissach
Heinimann Rosmarie	1944	Liestal
Heitz Rolf	1944	Liestal
Hersberger Rosmarie	1952	Heimberg
Hofmeier Kurt	1946	St. Pantaleon
Hohl Roland	1945	Aesch
Huwiler Karl	1938	Pfeffingen
Junod Eduard	1947	Pratteln
Junod-Rebmann Lina	1937	Pratteln
Kaufmann Paul	1944	Tecknau
Keller Heinz	1929	Lausen
König Hugo	1939	Liestal
Krattiger Paul	1951	Bubendorf
Krattiger Heiner	1939	Liestal
Kropf Robert	1942	Reinach
Kunz Peter	1944	Gelterkinden
Lander Markus	1943	Reigoldswil
Lanz-Hauser Norbert	1935	Reinach
Löw Werner	1935	Liestal
Lurz-Finkbeiner Christine	1952	Itingen
Markutt Johannes	1931	Frenkendorf
Mändli-Bircher Peter	1949	Bolligen
Meier Reinhard	1942	Liestal
Meier Kurt	1949	Liestal
Meier-Mangold Walter	1936	Seltisberg
Mesmer Willy	1944	Jongny
Messerli Ernst	1930	Itingen
Messerli-Koch Werner	1932	Zunzgen
Meyer Peter	1949	Derendingen
Meyer Esther	1941	Sissach
Moser-Salathe Fritz	1934	Liestal
Müller-Frey Werner	1932	Liestal
Mura Jeannette	1952	Basel
Naas Werner	1946	Basel
Niederhauser-Plattner Vreny	1943	Liestal
Oberer Peter	1945	Tenniken
Oberli Werner	1947	Hölstein
Ott Fredy	1927	Itingen
Paschoud Ruth	1947	Sullens
Piffaretti Pierino	1939	Pratteln
Pitschen Silvio	1929	Itingen
Rauber Marcel	1939	Breitenbach
Reber Roland	1943	Sissach
Reber Ruedi	1946	Birsfelden
Recher Bruno	1940	Ziefen
Reiniger Dietrich	1946	Pratteln

Rickenbacher Max	1927	Sissach
Riesen Werner	1924	Liestal
Ritter-Völlmin Annelies	1946	Ormalingen
Ritzmann Erich	1946	Gelterkinden
Rohrer Kurt	1935	Pratteln
Roth Alex	1933	Sissach
Ruch Hanspeter	1952	Liestal
Rudin-Scharpf Max	1930	Liestal
Saladin-Haenggi Marius	1946	Aesch
Salathe Lotty	1929	Liestal
Salathe Rudolf	1926	Liestal
Salathe Werner	1921	Liestal
Sauser Fritz	1940	Gelterkinden
Schäfer Ernst	1947	Seltisberg
Schär Peter	1942	Bubendorf
Schaub-Graf Walter	1939	Buus
Schäublin Jakob	1941	Oberdorf BL
Schaub Eduard	1941	Liestal
Schäublin Heinrich	1930	Waldenburg
Schäublin Irene	1942	Frenkendorf
Schaffner Ernst	1933	Kesswil
Schaffner-Bussinger Yvonne	1950	Sissach
Schafroth Kurt	1941	Thürnen
Schafroth-Surer Käthi	1952	Thürnen
Schmassmann Paul	1923	Sissach
Schmidlin Franz	1948	Liestal
Schnetzler Alban	1940	Augst
Schwärzler Bruno	1943	Zunzgen
Schweighauser Werner	1929	Muttenz
Schweizer Heinrich	1937	Rothenfluh
Schweizer Walter	1938	Baguio City
Seibold Peter	1947	Sissach
Seiler Charles	1947	Liestal
Senn Edgar	1944	Liestal
Senn-Fallab Lilly	1930	Liestal
Singeisen Martin	1940	Liestal
Soder-Luder Irene	1948	Pratteln
Solca Guiseppe	1938	Castel s. Pietro
Sommer Fritz	1942	Gelterkinden
Spinnler Hermann	1936	Bubendorf
Spitteler Beat	1950	Frenkendorf
Steffen Ernst	1934	Sissach
Stingelin Werner	1940	Grellingen
Suter Heinz	1944	Waldenburg
Suter-Sutter Elsbeth	1951	Greifensee
Thommen Ernst	1938	Bennwil
Thommen Heinrich	1943	Liestal
Thommen Heidi	1952	Liestal
Tschopp Kurt	1949	Niederdorf
Tschopp-Zaugg Kurt	1931	Muttenz
Tschopp Sämi	1939	Liestal
Tschopp-Hofer Anne	1951	Lupsingen
Vögtlin Paul F.	1943	Pratteln
Vogt Heinz	1936	Reigoldswil
Waibel Hermann	1922	Liestal
Waldner Elisabeth	1937	Frenkendorf
Weber Ernst	1939	Therwil
Weber Willy	1935	Gelterkinden
Weisskopf Walter	1946	Pratteln
Wiesner Rolf	1945	Seltisberg
Wirz Max	1926	Wenslingen
Wittwer Ernst	1938	Bubendorf
Wyser René	1934	Tenniken
Wyss Heidi	1946	Bubendorf
Zurflüh Rudolf	1945	Gelterkinden
Zurflüh Ruedi	1945	Pratteln

Unterstützende Firmenmitglieder

Herzlichen Dank!

Mit der Veröffentlichung dieses Verzeichnisses möchten wir unseren Mitgliedern zeigen, welche Firmen die Bestrebungen des Kaufmännischen Verbands Baselland mit einem Beitrag unterstützen. Wir sind für die finanzielle Hilfe sehr dankbar; gerne empfehlen wir deshalb, diese Firmen zu berücksichtigen.

Advokatur am Fischmarkt, Liestal
AGEBA Treuhand, Muttenz
ALLTAX AG, Basel
Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Liestal
Arwico AG, Ettingen
ATAVIS GRAF AG, Allschwil
Atramexthedra AG, Liestal
Autohaus Wederich Donà AG, Muttenz
Bachem AG, Bubendorf
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Basler Versicherungsgesellschaft, Basel
BDO AG, Liestal
Berlac AG, Sissach
Birkhäuser GBC, Reinach
Buss AG, Pratteln
Carlo Bernasconi AG, Bubendorf
Debrunner Acifer AG, Frenkendorf
Duttweiler Treuhand AG, Liestal
Elektra Sissach, Sissach
Endress + Hauser Flowtec AG, Reinach
Ernst Frey AG, Kaiseraugst
Fenner Informatik AG, Aesch
FT Logistics AG, Pratteln
Garage Wicki AG, Sissach
Genossenschaft Migros, Basel
Gerber Visuell GmbH, Münchenstein
Glorex AG, Füllinsdorf
Gysin-Debrunner AG, Liestal
Hasler + Reinle AG, Gelterkinden
Hatebur Umformmaschinen AG, Reinach
IST Werbeteam AG, Tenniken
Lamello AG, Bubendorf
Laubscher & Co. AG, Hölstein
Lerch Treuhand AG, Itingen
Marquis AG, Füllinsdorf
Martin & Tschopp AG, Hölstein
Maurer Radio-Television AG, Sissach
McOptik (Schweiz) AG, Basel
MIFA AG, Frenkendorf
Migros Bank, Liestal
Mineralquelle Eptingen AG, Sissach
Muri Malerarbeiten, Liestal
Nebiker Hans AG, Sissach
Nef Truckcenter AG, Frenkendorf
Oris SA, Hölstein
Paul Ullrich AG, Münchenstein
Rauscher & Stöcklin AG, Sissach
Regiodruck GmbH, Liestal
Ronda AG, Lausen
Rosenmund Haustechnik AG, Basel
Roth AG, Arlesheim
Rotstab Reisen, Liestal
SABAG Basel AG, Frenkendorf
Schaub Medien AG, Sissach
Scherer Architekten AG, Liestal
Schild AG, Liestal
Schindler Aufzüge AG, Pratteln
Schule und Weiterbildung Schweiz, Hölstein
Schweizer Salinen AG, Pratteln
Schweizerische Mobiliar, A. Guggenbühl, Liestal
Siebe Dupf Kellerei AG, Liestal
Spring Trading AG, Aesch
stopp gmbh, Münchenstein
Synthes Produktions GmbH, Zuchwil
Tiba AG, Bubendorf
UBS AG, Liestal
Viollier AG, Basel
Webland AG, Münchenstein

Exklusive Angebote für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Als Mitglied profitieren Sie!

Regionale Angebote für unsere Mitglieder

Beratung
- Kostenlose Beratung bei Problemen in Arbeitsfragen
- Rechtliche Auskünfte per Telefon und E-Mail
- Laufbahnberatung (Kontakt via E-Mail: info@kfmv-baselland.ch)

Information
- News und Infos im geschützten Mitgliederbereich unter kfmv.ch → Login

Weiterbildung
- 10% Rabatt auf jeden Lehrgang der Avanti KV Weiterbildung
- Seminare

Krankenkassen und Versicherungen
- Vorzugstarife bei den Krankenkassen KPT und SWICA
- Ermässigung auf diverse Versicherungsprämien (z.B. Motorfahrzeug, Haftpflicht und Haushalt)

Freizeit und Diverses
- 10% Rabatt auf Reka-Checks
- Rabatte auf Sprachreisen der EF Internationale Sprachschulen
- Sole-uno-Gutscheine zu Vorzugstarifen
- Colour Key – Sie können von über 200 Vergünstigungen und mehr als 50 Gratisangeboten profitieren.
- Rabatte auf Fahrlektionen bei unseren Partnerfahrschulen in Gelterkinden und Aesch

bobbi's fahrschule L
gelterkinden
079 448 72 70

L www.egis-fahrschuel.ch
079 101 44 44

Fahrschule Lobstein
Auto / Motorrad 077 435 02 34
www.fahrschule-lobstein.ch

Vergünstigungen
Das maximale Kontingent für den Bezug von Reka-Checks beträgt CHF 800.– bzw. 500.– für Jugendmitglieder mit einer Ermässigung von 10%. Der Umsatz betrug CHF 380 071.–.
Für das Kurzentrum Rheinfelden konnten für CHF 15 540.– Abonnemente abgegeben werden. Dazu kamen 10% Kursgeldreduktionen beim Besuch eines Lehrganges der Avanti KV Weiterbildungen.

Besuchen Sie uns online: kfmv-baselland.ch

Wir helfen Ihnen,
Privates und Beruf-
liches optimal zu
vereinen.

Jahresbericht 2017

Bildungszentrum kvBL

Aufsichts- und Strategierat

Vorsitzender:	Daniel Loetscher, Präsident KV Baselland
Mitglieder:	Roland Hohl Urs Hofmann Christine Mangold Georges Thüring
mit beratender Stimme:	Rolf Schweizer, Rektor BzkvBL Muttenz Claudia Strehl, Rektorin BzkvBL Reinach Jürg Stucki, Leiter Finanzen & Services BzkvBL Hanif Zahir, Vorsitzender der SL BzkvBL Liestal Rolf Stampfli, Leiter Avanti KV Weiterbildungen
Führungskonferenz	Rolf Schweizer, Rektor BzkvBL Muttenz Claudia Strehl, Rektorin BzkvBL Reinach Jürg Stucki, Leiter Finanzen & Services BzkvBL Hanif Zahir, Vorsitzender der SL BzkvBL Liestal

Finanzen & Services

Leitung:	Jürg Stucki
Lohnbuchhaltung:	Liliane Tschabold
Buchhaltung:	Elsa Fisler
Personalwesen:	Nadine Grieder

Liestal (SJ 16/17)

Schulkommission	Urs Hofmann, Vorsitzender Christine Mangold Markus Meier Edith Rickenbacher Thomas Schaub
Schulleitung	Hanif Zahir (Vorsitzender der Schulleitung) René Grünenfelder (Schulleiter KBS) Peter Engel (Schulleiter WMS/KVS) Jürgen Zimmer (Schulleiter BSD)

Lernende (per 15.11.2016)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
Kfm. Lehre mit Berufsmaturität	37	50	87	6
Kfm. Lehre E-Profil	120	165	285	14
Kfm. Lehre B-Profil	63	69	132	8
Büroassistent/-in	14	35	49	4
Kfm. Lehre Sport	10	5	15	1
Büroassistent/-in Sport	12	2	14	1
Berufsmaturitätsschule für Erwachsene	16	22	38	2
B-/E-Profil für Erwachsene	15	31	46	3
Büroassistent/-in für Erwachsene	0	10	10	1
Detailhandelsfachfrau/-fachmann	112	94	206	11
Detailhandelsassistent/-in	32	59	91	8
Wirtschaftsmittelschule	88	62	150	8
Wirtschaftsmittelschule 4. Jahr	24	22	46	3
Kfm. Vorbereitungsschule	8	16	24	1
Total	**551**	**642**	**1193**	**71**

Lehrkörper (per 01.08.2016)	männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet	31	23	54
Lehrpersonen befristet	10	16	26
Total	**41**	**39**	**80**

Abschlüsse 2017	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Kfm. Lehre mit Berufsmaturität	11	18	29	97%
Kfm. Lehre E-Profil	37	52	89	98%
Kfm. Lehre B-Profil	24	31	55	100%
Büroassistent/-in	15	15	30	100%
NHB Berufsmaturitätsschule	6	10	16	100%
NHB B-/E-Profil	3	9	12	67%
NHB Büroassistentin/-assistent	0	10	10	100%
Detailhandelsfachfrau/-fachmann	34	38	72	96%
Detailhandelsassistent/-in	18	35	53	98%
Wirtschaftsmittelschule EFZ	22	22	44	100%
Wirtschaftsmittelschule BM	24	21	45	95%
Total	**194**	**261**	**455**	

Reinach (SJ 16/17)

Schulkommission	Roland Hohl, Vorsitzender Dr. Michael Bammatter Michael Dreier Beatrice Grieder Marc Steiger
Schulleitung	Claudia Strehl (Rektorin) Yvonne Neuenschwander (Konrektorin) Jean-Claude Wacker (Konrektor)

Lernende (per 15.11.2016)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
Wirtschaftsmittelschule	242	149	391	18
Wirtschaftsmittelschule 4. Jahr	71	76	147	8
Wirtschaftsmittelschule Sport	33	26	59	4
Kfm. Vorbereitungsschule	17	7	24	1
Total	**363**	**258**	**621**	**31**

Lehrkörper (per 01.08.2016)	männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet	28	21	49
Lehrpersonen befristet	2	1	3
Total	**30**	**22**	**52**

Abschlüsse 2017	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Wirtschaftsmittelschule EFZ	71	76	147	100%
Wirtschaftsmittelschule BM	71	75	146	99%
Berufsmaturität (BM nach WMS)	0	2	2	100%
Total	**142**	**153**	**295**	

Muttenz/Pratteln (SJ 16/17)

Schulkommission	Georges Thüring, Vorsitzender Anja Groenvold Rudolf Scheidegger Stänzi Steffen
Schulleitung	Rolf Schweizer (Rektor) Bruno Grüter (Konrektor)

Lernende (per 15.11.2016)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
SBA plus modular	43	72	115	5
Berufsvorbereitende Schule 2	67	79	146	8
IBK[1] Muttenz	76	18	94	6
IBK[1] Pratteln	34	7	41	4
Total	**220**	**176**	**396**	**23**

Lehrkörper (per 01.08.2016)		männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet		16	15	31
Lehrpersonen befristet		7	12	19
Total		**23**	**27**	**50**

Abschlüsse 2017	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Berufsvorbereitende Schule 2	34	40	74	88%

[1] *Integrations- und Berufsvorbereitungsklassen*

Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich

	2017 CHF	2016 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-599'896	-623'457	+23'561
Nettoerlös aus Schulmaterialgeldern	-236'790	-238'700	+1'910
Beitrag Kanton Grundbildung	-31'784'665	-30'759'292	-1'025'374
Beitrag Kanton Raumaufwand	-306'102	-440'311	+134'210
Unterrichts- & Prüfungsaufwand	744'206	787'171	-42'965
Bruttogewinn	**-32'183'246**	**-31'274'589**	**-908'658**
Personalaufwand	28'462'323	27'939'269	+523'054
Übriger betrieblicher Aufwand	1'890'269	1'899'227	-8'958
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-1'830'654**	**-1'436'093**	**-394'561**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	892'985	989'820	-96'835
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-937'669**	**-446'273**	**-491'396**
Finanzaufwand	**2'665**	**2'660**	**+5**
Finanzertrag	**-3'304**	**-3'225**	**-78**
Betriebliches Ergebnis	**-938'308**	**-446'839**	**-491'470**
Jahresergebnis	**-938'308**	**-446'839**	**-491'470**

Bilanz 2017 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	1'404'234	1'677'293	-273'059
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	159'262	159'264	-2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'900'198	2'269'327	-369'129
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	0	20'512	-20'512
Übrige kurzfristige Forderungen	4'366'623	4'346'285	+20'338
Aktive Rechnungsabgrenzung	105'877	71'703	+34'174
Total Umlaufsvermögen	**7'936'194**	**8'544'384**	**-608'190**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	26'132'122	30'487'476	-4'355'354
Finanzanlagen Gruppe	2'000'000	2'000'000	+0
Mobile Sachanlagen	947'014	1'394'483	-447'469
Total Anlagevermögen	**29'079'137**	**33'881'959**	**-4'802'822**
Total Aktiven	**37'015'331**	**42'426'343**	**-5'411'012**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-695'206	-402'137	-293'068
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	-1'331'072	-2'610'576	+1'279'503
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'355'354	-4'355'354	+0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-78'724	-379'957	+301'233
Passive Rechnungsabgrenzung	-401'153	-278'496	-122'657
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-6'861'509**	**-8'026'519**	**+1'165'010**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-26'132'122	-30'487'476	+4'355'354
Kompensationslektionen Lehrpersonen	-3'021'700	-2'912'348	-109'352
Reserven Grundbildung	-1'000'000	-1'000'000	+0
Total langfristiges Fremdkapital	**-30'153'822**	**-34'399'824**	**+4'246'002**
Total Fremdkapital	**-37'015'331**	**-42'426'343**	**+5'411'012**
Total Passiven	**-37'015'331**	**-42'426'343**	**+5'411'012**

Avanti KV Weiterbildungen

Schulkommission
Christine Mangold, Vorsitzende
Urs Berger, Manfred Käser, Jürg Tenger

Geschäftsleitung
Rolf Stampfli, Geschäftsleiter
Marco Bortolussi, Stv. Geschäftsleiter
Jannic Berger, Leiter Business Services

Teilnehmende 2017	Männer	Frauen	Total	Klassen
Kurse	**153**	**408**	**561**	**48**
Informatik	39	136	175	5
Sprachen	109	246	355	39
Wirtschaft	5	26	31	4
Lehrgänge Fachpersonal	**146**	**411**	**557**	**34**
Personalwesen	18	140	158	8
Sozialversicherungen	12	36	48	2
Marketing und Verkauf	31	31	62	6
Markom	24	74	98	5
Rechnungswesen	9	29	38	2
Immobilien	16	42	58	5
Handelsschule	9	25	34	3
Eventmanager	27	34	61	3
Fachperson KMU	25	27	52	3
Eidg. Fachausweise	**164**	**108**	**272**	**17**
HR-Fachleute	0	21	21	2
Sozialversicherungen	14	36	50	2
Marketing	4	14	18	2
Finanz- und Rechnungswesen	19	29	48	4
Technische Kaufleute	127	8	135	7
Studiengänge HFW	**218**	**87**	**305**	**18**
Betriebswirtschaft	107	63	170	8
Wirtschaftsinformatik	61	10	71	4
NDS HR-Management	4	7	11	1
NDS HF Management und Leadership	20	3	23	2
NDS HF Projektmanagement	11	3	14	2
NDS HF Betriebswirtschaft	15	1	16	1
Total	**681**	**1014**	**1695**	**117**

Abschlüsse 2017	Männer	Frauen	Total	bestanden %
Lehrgänge Fachpersonal	**34**	**149**	**183**	
Personalwesen	5	47	52	81%
Sozialversicherungen	2	15	17	77%
Marketing und Verkauf	6	12	18	100%
Rechnungswesen	2	24	26	84%
Immobilien	2	8	10	100%
Handelsschule	6	21	27	69%
Eventmanager	6	15	21	100%
Fachperson KMU	5	7	12	92%
Eidg. Fachausweise	**39**	**30**	**69**	
HR-Fachleute	0	6	6	100%
Sozialversicherungen	3	9	12	63%
Marketing	0	8	8	100%
Finanz- und Rechnungswesen	4	6	10	91%
Technische Kaufleute	32	1	33	83%
Studiengänge HFW	**44**	**19**	**57**	
Betriebswirtschaft	32	11	43	94%
Wirtschaftsinformatik	9	1	10	91%
NDS HF HR-Management	1	5	6	100%
NDS HF Management und Leadership	0	0	0	0%
NDS HF Projektmanagement	2	2	4	100%
Total	**117**	**198**	**309**	
Lehrbeauftragte (per 31.12.2017)	**91**	**49**	**140**	

Erfolgsrechnung 2017 mit Vorjahresvergleich

	2017 CHF	2016 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Unterrichtstätigkeit	-3'294'043	-3'194'498	-99'545
Nettoerlös aus Prüfungstätigkeit	-346'358	-293'250	-53'108
Nettoerlös aus sonstigen Tätigkeiten	-18'502	-10'997	-7'505
Beiträge Kantone	-1'596'029	-1'838'535	+242'506
Unterrichts- & Prüfungsaufwand	178'399	161'663	+16'736
Bruttogewinn	**-5'076'533**	**-5'175'616**	**+99'083**
Personalaufwand	3'585'192	3'626'424	-41'232
Übriger betrieblicher Aufwand	1'303'542	1'145'756	+157'785
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-187'800**	**-403'436**	**+215'636**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	63'496	71'028	-7'532
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-124'304**	**-332'408**	**+208'104**
Finanzaufwand	**790**	**891**	**-101**
Finanzertrag	**-372**	**-109**	**-263**
Betriebliches Ergebnis	**-123'885**	**-331'627**	**+207'741**
Jahresergebnis	**-123'885**	**-331'627**	**+207'741**

Bilanz 2017 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	908'917	911'786	-2'869
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'071'569	1'203'126	-131'557
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	1'406'322	2'643'554	-1'237'232
Aktive Rechnungsabgrenzung	41'528	16'261	+25'267
Total Umlaufsvermögen	**3'428'336**	**4'774'727**	**-1'346'391**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	103'977	0	+103'977
Mobile Sachanlagen	424'750	488'543	-63'793
Total Anlagevermögen	**528'727**	**488'543**	**+40'185**
Total Aktiven	**3'957'063**	**5'263'269**	**-1'306'206**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-183'770	-206'791	+23'020
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-27'301	-66'414	+39'113
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'206'248	-2'234'239	+27'992
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-2'417'319**	**-2'507'444**	**+90'125**
Langfristiges Fremdkapital			
Gebundene Fonds	184'119	-42'607	+226'725
Total langfristiges Fremdkapital	**184'119**	**-42'607**	**+226'725**
Total Fremdkapital	**-2'233'201**	**-2'550'051**	**+316'850**
Ungebundene Fonds	-1'723'863	-2'713'219	+989'356
Total Eigenkapital	**-1'723'863**	**-2'713'219**	**+989'356**
Total Passiven	**-3'957'063**	**-5'263'269**	**+1'306'206**

Jahresbericht 2017 TTC KV Liestal

Seit drei Jahren wird unser Verein von den vier Vorstandsmitgliedern Peter Heiniger (Kassier), Roman Huber (Trainer), Davor Petrovic (Redaktor) und Martin Koch (TK) geführt. Neu ab dieser Saison ist Robert Bertels als Präsident a. i. dazugestossen. Er kann dieses Amt nach der Wahl an der GV im August vollumfänglich wahrnehmen.

Sportlich ist unser Club mit sechs Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des Nordwestschweizerischen Tischtennisverbandes (NWTTV) vertreten. Diese Saison wurde die Einteilung der Liga neu erstellt, sodass alle Mannschaften in der Spielsaison 2017/18 eine Liga weiter unten spielen müssen.

2. Liga: 1 Mannschaft
3. Liga: 2 Mannschaften
5. Liga: 2 Mannschaften
6. Liga: 1 Mannschaft

Die Meisterschaft wird zwischen Ende August und Anfang April ausgetragen. Dabei wird in 8er-Gruppen gespielt. Somit bestreitet jede Mannschaft je 7 Heim- und 7 Auswärtsspiele.

1. Liga: Durch die Umstellung der Liga auf diese Saison 17/18 konnten wir keine 1.-Liga-Mannschaft stellen.

2. Liga: Die 2. Liga stellt für uns diese Saison die höchste regionale Liga dar. Unsere Mannschaft hat sich im letzten Jahr als beste zweite in der 2. Liga für die 1. Liga qualifiziert. Aber leider müssen wir nach dieser Saison – auch wegen etlichen Verletzungssorgen unserer Spieler – wieder zurückkehren in die 2. Liga.

3. Liga: Hier haben wir 2 Mannschaften gemeldet. Davon hat eine in der Saison 2016/17 in der 2. Liga gespielt und muss wegen der Umstellung eine Liga weiter unten ihre Saison 2017/18 bestreiten. Ihre erste Hälfte der Saison ist eher durchzogen und sie befindet sich zurzeit im unteren Drittel. Die 2. Mannschaft der 2. Liga war von der 4. Liga aufgestiegen und behauptet sich zurzeit im Mittelfeld mit dem Ziel, den Ligaerhalt zu schaffen.

4. Liga: In dieser Liga wird zurzeit nicht gespielt, neu wird diese Liga wieder in die Saison 2018/19 aufgenommen.

5. Liga: Die 5. Liga stellt zurzeit die zweitunterste regionale Liga dar. Dieses Jahr starteten wir mit zwei Mannschaften, die letzte Saison in der 4. Liga gespielt haben. Zurzeit befinden sich diese Mannschaften im Mittelfeld. Die Zielsetzung für diese Saison ist klar: der 3. und der 4. Rang, so wäre die Spielberechtigung in der neuen 4. Liga gewährleistet.

6. Liga: Die 6. Liga stellt zurzeit die unterste regionale Liga dar. Dieses Jahr starteten wir mit einer Mannschaft in dieser Liga. Hier ist primär der Ansatz, dass Jüngere und Schwächere zu Spielpraxis kommen. Im Moment befinden sich diese Mannschaften im oberen Drittel.

Wer mehr über uns erfahren will, findet alles auf unserer Homepage (vgl. www.ttckvliestal.ch). Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Ein herzliches Dankeschön gehört auch meinen Vorstandskollegen Peter, Roman, Davor und Martin, die sich alle mit grossem Engagement für unseren TTC KV Liestal einsetzen.

Robert Bertels
TTC KV Liestal
Präsident a. i.

Veteranenklub Kaufmännischer Verband Baselland

Jahresbericht 2017 des Obmannes

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wieder klingt ein Klubjahr aus, was den Obmann fordert, zuhanden der Mitglieder kurz Rechenschaft über die Geschehnisse seit der Jahressitzung vom 26. Januar 2017 abzulegen.

Anlässlich der letzten Jahresversammlung orientierte Eduard Junod, dass Hermann Spinnler per 31.12.2016 zurückgetreten ist. Seine Arbeit als Aktuar wurde auf Vreni Niederhauser und Peter Oberer aufgeteilt. Im Oktober haben wir mit Elisabeth Schäfer eine neue Person gefunden, die zur Mitarbeit in der Obmannschaft bereit ist, vorausgesetzt, die bevorstehende Jahresversammlung spricht ihr das Vertrauen aus. Kurz vor Weihnachten orientierte uns unser Kassier Willy Baumgartner, dass er aus gesundheitlichen Gründen auf Ende 2017 aus der Obmannschaft zurücktreten muss. Die Obmannschaft setzt sich heute wie folgt zusammen: Eduard Junod, Obmann, Peter Oberer, Vizeobmann, Hansruedi Wüest, Reiseleiter, Vreni Niederhauser, Sachbearbeiterin, Willi Baumgartner, Kassier, und neu evtl. Elisabeth Schäfer.

Im Berichtsjahr 2017 haben folgende Anlässe stattgefunden:

Beim Frühlingsanlass «Entstehung einer Heimatkunde» erzählte uns Josua Oehler aus Arboldswil, wie eine Heimatkunde erstellt wird. Es war interessant, auf Grund von alten Fotos die vergangene Zeit wieder aufleben zu lassen.

Über die beiden Reisen im Berichtsjahr gibt der separate Reisebericht Auskunft.

Anlässlich des Herbstanlasses besuchten wir das Staatsarchiv in Liestal. Frau Nebiker führte uns in die tiefsten Archive und stellte uns Unterlagen über die Kaufmännische Berufsschule Liestal aus den Jahren 1933 bis 1947 zur Einsicht zur Verfügung.

Am Adventsanlass besuchte uns das Seniorentheater Art Rose mit dem Stück «Dünni Luft». Das Bühnenstück wurde von Robert Ziegler geschrieben und widmet sich dem Thema «Alleinsein».

Im Berichtsjahr durften wir erneut zu zahlreichen hohen Geburtstagen gratulieren, und zwar:

Zum 95.: 1 Person
Zum 90.: 1 Person
Zum 85.: 5 Personen
Zum 80.: 5 Personen

Neu willkommen heissen in unserem Klub durften wir 3 Mitglieder. Austritte hatten wir 4 Personen. Abschied nehmen mussten wir von 2 Mitgliedern.

Beim Abfassen des Jahresberichtes zählte der Veteranenklub 128 Mitglieder.

Erneut richte ich an dieser Stelle ein Dankeschön an die Stammsektion für das gute Einvernehmen und die finanzielle Unterstützung sowie den Beistand ihres Sekretariates.

Ein Dankeschön geht ferner an unsere Mitglieder für das Vertrauen, das sie in die Obmannschaft setzen. Es trägt wesentlich zum guten Einvernehmen in diesem Gremium bei. Ich danke der Kollegin und den Kollegen in der Obmannschaft für ihre Mitarbeit.

Meinen Bericht schliesse ich mit dem Wunsch, dass Ihr alle bei guter Gesundheit ein gesegnetes neues Jahr erleben dürft.

Euer Obmann: Eduard Junod

Wir für Sie.

Wir sind der Kaufmännische Verband in Baselland. Das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Wir bieten praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für lebenslanges Lernen. Mit unserem breit gefächerten Angebot fördern wir fachliche und menschliche Kompetenzen und setzten uns für Chancengleichheit ein. Der Kaufmännische Verband gestaltet Arbeitsbedingungen aktiv mit. Vom Lernenden zur Unternehmerin und von der Masterstudentin mit Kind bis zum Quereinsteiger. Wir sind Sprungbrett, Anlaufstelle, Sparringpartner und ein starkes Netzwerk fürs Berufsleben.

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.
in baselland.

Kaufmännischer Verband Baselland
Gestadeckplatz 8
CH-4410 Liestal

Telefon +41 61 926 70 10
Fax +41 61 926 70 15
info@kfmv-baselland.ch
kfmv-baselland.ch

Öffnungszeiten

Montag	09.00–16.30 Uhr
Dienstag–Freitag	09.00–11.00 Uhr
Dienstag–Donnerstag	13.30–16.30 Uhr